



Anleitung Problem mit dem Internet trotz WLAN-Verbindung

Wer mit dem WLAN verbunden ist, aber trotzdem kein Internet hat, steht möglicherweise etwas ratlos da. Doch keine Sorge: Wir zeigen Ihnen, wie Sie dem Problem schnell auf die Schliche kommen.

Der Spiele-Download stockt, der Netflix-Stream läuft nicht flüssig: Verbindungsprobleme mit dem Internet können mächtig nerven. Richtig ärgerlich wird es jedoch, wenn dabei zusätzliche Kosten entstehen – zum Beispiel weil das [Smartphone](#) übers WLAN kein Internet erhält und sich unbemerkt mit dem Mobilfunknetz verbindet. Doch woran kann es liegen, wenn die Internetverbindung trotz WLAN nicht zustande kommt? Mit der folgenden Schritt-für-Schritt-Anleitung machen Sie das Problem ausfindig – und beheben es im besten Fall auch noch.

So kommen Sie dem Problem auf die Schliche

Bevor Sie das Verbindungsproblem beheben können, müssen Sie natürlich herausfinden, warum Sie trotz WLAN kein Internet haben. Dazu gehen Sie die folgenden Schritte durch:

- Falls noch nicht geschehen, probieren Sie mit weiteren Geräten aus, ob diese trotz WLAN auch keine Internetverbindung herstellen können. Sofern das Problem nur mit einem Gerät auftritt, lassen sich das Router-WLAN sowie der Internetanschluss als Fehlerquellen ausschließen.
- Wenn das Problem bei allen Geräten besteht, die per WLAN verbunden sind, verbinden Sie ein Gerät per LAN-Kabel mit dem [Router](#) – zum Beispiel ein [Notebook](#) oder einen [PC](#). Sollte das Gerät per LAN ins Internet kommen, dann liegt das Problem am WLAN. Erhalten Sie per LAN aber auch keine Internetverbindung, dann macht Ihr Internetanschluss wahrscheinlich Probleme.
- Rufen Sie das Router-Menü auf, indem Sie die entsprechende URL in die Adresszeile eines Browsers eingeben – etwa <http://fritz.box/> bei [FritzBoxen](#) oder <http://speedport.ip/> bei [Telekom-Routern](#). Melden Sie sich mit dem Gerätepasswort an, das Sie in der Regel auf der Unterseite des Routers finden. Meistens sehen Sie bereits auf der Übersichtsseite des Router-Menüs, ob die Verbindung zum Internet unterbrochen ist. Viele Geräte geben detaillierte Fehlermeldungen aus – bei FritzBoxen zum Beispiel unter *System* und *Ereignisse*. Die meisten Router zeigen auch durch eine rote LED an, dass die Internetverbindung gestört ist. Prüfen Sie sicherheitshalber, ob die Firmware auf aktuellem Stand ist. Bei der FritzBox geht das unter *System* und *Update*.

Probleme mit Geräten oder dem WLAN beheben

Wenn Ihr Internetanschluss trotz Problemen rund läuft, dann ist entweder das Gerät oder das Router-WLAN der Übeltäter. Versuchen Sie, den Verbindungsabbruch mit diesen Schritten zu beheben:

WLAN-Router

- Manchmal bewirkt ein Neustart des Routers bereits Wunder. Drücken Sie also die entsprechende Taste oder trennen Sie die Stromversorgung für einige



Sekunden. Geben Sie dem Gerät etwas Zeit: Bis der Router wieder komplett einsatzfähig ist, vergehen im Normalfall bis zu 10 Minuten.

- Sofern Sie nicht bewusst feste IP-Adressen vergeben haben, überprüfen Sie, ob in den Router-Einstellungen DHCP aktiviert ist – damit weist der Router Geräten im Netzwerk automatisch IP-Adressen zu. Bei FritzBoxen klicken Sie im Menü etwa auf *Heimnetz*, *Netzwerk*, *Netzwerkeinstellungen* und *IPv4-Adressen*. Hier setzen Sie das Häkchen bei *DHCP-Server aktivieren* und klicken auf *OK*.

Smartphones, Tablets, Notebooks und PCs

- Schalten Sie das WLAN des Geräts einmal kurz aus und wieder ein. Das geht meist über Schnellzugriffsymbole: bei Android in der Statusleiste, die nach einem Wisch über den oberen Displayrand nach unten erscheint, bei iPhones im Kontrollzentrum (iPhone ohne Home-Taste durch Wisch von schräg rechts oben nach unten, ältere iPhones mit Home-Taste durch Wisch von unten). Windows und macOS besitzen entsprechende Symbole in einer Leiste auf dem Desktop/Schreibtisch.
- Auch mit dem Löschen des WLAN-Profil kann das Problem behoben. Hierbei wählen Sie auf Ihrem Gerät den WLAN-Namen Ihres Routers aus und entfernen das Profil. Anschließend müssen Sie sich erneut mit dem Router-WLAN verbinden und das WLAN-Passwort eingeben.
- Teilweise kann auch ein Neustart des Geräts helfen.
- Bei Notebooks und PCs überprüfen Sie, ob das Gerät eine IP-Adresse vom Router erhält. Dazu öffnen Sie die Einstellungen mit *Windows-Taste+i* und wählen *Netzwerk und Internet* sowie *Adaptoreinstellungen ändern*. Führen Sie einen Doppelklick auf das verwendete Netzwerk aus und wählen Sie *Details*. Ist hier keine IP-Adresse aufgeführt, dann klicken Sie auf *Schließen*, *Eigenschaften*, *Internetprotokoll Version 4*, *Eigenschaften* und setzen die Häkchen bei *IP-Adresse automatisch beziehen* und *DNS-Serveradresse automatisch beziehen*. Bestätigen Sie mit *OK*.

Probleme mit dem Internetanschluss beheben

Wenn die LED für die Internetverbindung am Router rot aufleuchtet oder das Routermenü auf eine gestörte Verbindung zum Internet hinweist, dann liegt ein Problem mit Ihrem Anschluss vor. Probieren Sie es dann mit den folgenden Schritten:

- Überprüfen Sie die Kabel am Router sowie an der DSL- oder Kabel-Dose beziehungsweise der Glasfaserbox. Ist ein Kabel aus einer Buchse herausgerutscht? Weist ein Kabel einen Defekt auf?
- Starten Sie den Router neu, indem Sie die entsprechende Taste drücken oder kurz die Stromversorgung trennen. Bis das Gerät wieder komplett einsatzfähig ist, können im Normalfall bis zu zehn Minuten verstrecken.
- Haben Sie den Router gerade erst eingerichtet, dann besteht die Möglichkeit, dass sich bei den Anmelddaten ein Fehler eingeschlichen hat. Überprüfen Sie Ihre Eingaben auf Vertipper. Bei der FritzBox finden Sie die Daten etwa im Menü unter *Internet und Zugangsdaten*.
- Wenn die vorherigen Schritte keinen Erfolg bringen, dann liegt bei Ihrem Provider wahrscheinlich eine Störung vor. Bevor Sie den Kundendienst



informieren, schauen Sie auf der Internetseite [allestörungen.de](http://www.allestörungen.de), ob es schon mehrere Tausend Meldungen zu einer Störung bei Ihrem Provider in Ihrer Region gibt. Häufig können Sie es sich dann ersparen, minutenlang in der Warteschleife zu hängen, weil Ihrem Anbieter das Problem wahrscheinlich bereits bekannt ist.

Dauerhafte Probleme mit dem Internettempo

Liegt das Tempo Ihres Anschlusses regelmäßig deutlich unter der vertraglich zugesicherten Leistung, beschweren Sie sich beim Anbieter und fordern ihn zur Nachbesserung innerhalb von 14 Tagen auf. Gelingt ihm das nicht, können Sie vom Vertrag zurücktreten oder ihn beenden (Sonderkündigungsrecht). Die Bundesnetzagentur spricht von einer "erheblichen Abweichung", wenn eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:

- Maximaltempo: Es wird an zwei Messtagen (zehn Messungen je Tag via LAN) nicht mindestens jeden Tag einmal zu 90 Prozent erreicht.
- Normalgeschwindigkeit: Dieses Tempo erfahren Sie bei Buchung oder im Produktinformationsblatt. Mindestens 90 Prozent der Messungen müssen es erreichen.
- Minimaltempo: Darf nicht an beiden Messtagen unterschritten werden.

Für Messungen eignet sich etwa der [COMPUTER BILD-Speedtest](#). Für Vodafone-Kabelkunden gibt es alternativ einen [eigenen Speedtest](#), der WLAN und Leitung separat misst.

Hilfe bei schwachem WLAN

Haben Sie Probleme mit der WLAN-Reichweite und einen sehr alten Router wie die FritzBox 7320, 7390 oder den Telekom Speedport W701V? Dann sollten Sie über den Provider oder den Fachhandel ein neues Gerät mit besserer Leistung besorgen – für DSL ist der derzeit beste Router die [FritzBox 7590](#), für Kabel die [FritzBox 6591 Cable](#). Haben Sie trotz aktuellem Router Probleme mit der WLAN-Reichweite in einer anderen Etage oder einem weiter entfernten Raum? Dann kann ein [Repeater](#) ("WLAN-Verstärker") helfen. Für FritzBox-Nutzer ist der [AVM FritzRepeater 6000](#) zu empfehlen. Besitzer eines Telekom-Routers greifen am besten zum [Speed Home WLAN](#).

Wer sich technisch fit genug fühlt, kann auch im Routermenü mit verschiedenen WLAN-Einstellungen spielen. Bei neuen FritzBoxen ist die automatische WLAN-Einstellung meist am besten, bei anderen Routern kann man ausprobieren, für das WLAN auf 2,4 und 5 Gigahertz andere Kanäle festzulegen.

Quelle: <https://www.computerbild.de/artikel/cb-Tipps-DSL-WLAN-verbunden-aber-kein-Internet-29776349.html>